

**Drucksache**

<b>Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zum 31.08.2018 und Umwidmung von Mitteln</b>			
verantwortlich: Amt für Finanzen			Drucksache 2018/033/2
			12.10.2018
<b><u>Beratung:</u></b>	Ö	24.09.2018	<b>Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss</b>
<b><u>Beschlussfassung:</u></b>	Ö	22.10.2018	<b>Kreistag</b>

**Beschlussvorschlag:**

1. Den unter Abschnitt 2 aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.
2. Der Umwidmung von 900.000 Euro aus der Zuweisung für Instandhaltungsmaßnahmen bei der Klinik in Winnenden zum laufenden Zuschuss an die Rems-Murr-Kliniken gGmbH wird zugestimmt.

## 1. Zusammenfassung

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Kreistag, den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zuzustimmen. Ebenfalls empfiehlt der Ausschuss der Umwidmung der Mittel aus der Zuweisung für Instandhaltungsmaßnahmen bei der Klinik in Winnenden zum laufenden Zuschuss zuzustimmen.

Die Entscheidung in Bezug auf eine überplanmäßige Kredittilgung wurde vertagt. Die Beratung hierzu soll im Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss am 10.12.2018 und die Beschlussfassung im Kreistag am 17.12.2018 erfolgen.

## 2. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018

Die Budgetregeln sind in der Anlage 8 zum Haushalt 2018 (Seiten 741 bis 744) dargelegt. Folgende überplanmäßige Aufwands- und Auszahlungsgenehmigungen sind erforderlich:

	Teil- haus- halt (THH)	Haus- halt/ Produkt	Bezeichnung	Betrag in Euro	zuständig
a)	4	FHH 31.40	<u>Amt für Flüchtlinge</u> Hochbaumaßnahmen	1.590.000	Kreistag
b)	7	FHH 21.30	<u>Amt für Schulen, Bildung und Kul- tur</u> Digitalisierung der Schulen	120.000	Kreistag
c)	8	EHH/ FHH	<u>Jugend</u> Nettobetrag 732.000 Euro	1.195.000	Kreistag

FHH = Finanzhaushalt  
EHH = Ergebnishaushalt

## 3. Umwidmung von Mitteln beim Zuschuss an die Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Bei der Planung für den Haushalt 2018 wurden 1.332.000 Euro für die Weiterentwicklung der Klinik Winnenden eingeplant. Inzwischen stellte sich heraus, dass nur Mittel in Höhe von 432.000 Euro für diesen Zweck benötigt werden.

Die restlichen 900.000 Euro betreffen die Instandhaltung medizinischer Anlagen und sind aus diesem Grund dem laufenden Zuschuss an die Rems-Murr-Kliniken gGmbH zuzuschlagen.

Der laufende Zuschuss an die Rems-Murr-Kliniken gGmbH sollte daher um 900.000 Euro auf 17,2 Mio. Euro erhöht werden. Die Zuweisung für Instandhaltung wird im Gegenzug auf 432.000 Euro gesenkt.

Eine Auswirkung auf die gesamten Zuweisungen an die Rems-Murr-Kliniken gGmbH entsteht durch diese Maßnahme nicht.